

SO VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

© EDZ 2/2011

Falls Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an; wir beraten Sie dann gerne ausführlicher!

Unsere Sprechzeiten
8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Telefon 0621 / 12 34 75-0
Telefax 0621 / 12 34 75-75
mail@enddarm-zentrum.de

Sollten die Leitungen überlastet sein, schicken Sie uns ein Fax oder eine e-mail, wir rufen Sie zurück. Sollten Sie Ihren vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie um rechtzeitige Verständigung.

Privatpatienten steht unsere Hotline zur Verfügung:
Hotline 0621 / 12 34 75-15

Auch über 's Internet können Sie sich bei uns anmelden:
www.enddarm-zentrum.de

© EDZ 2/2011

STUHLHALTESCHWÄCHE STUHLINKONTINENZ

Ausgewählte Diagnose- und Behandlungsverfahren
Eine Informationsbroschüre des
End- und Dickdarm-Zentrum Mannheim



edz [®]
MANNHEIM
DEUTSCHES END- UND
DICKDARM ZENTRUM

Bismarckplatz 1
D-68165 Mannheim
Tel. 0621/123475-0
Fax 0621/123475-75
www.enddarm-zentrum.de
mail@enddarm-zentrum.de

STUHLHALTESCHWÄCHE MUSS NICHT SEIN

Stuhthalteschwäche, medizinisch „Stuhlinkontinenz“, ist ein weit verbreitetes Leiden, über das ungern gesprochen wird. Ein Grund für dieses Tabu ist die immer noch weiter verbreitete Vorstellung, dass es gegen dieses Leiden keine wirksame Behandlung gibt. Heute trifft dies nicht mehr zu! Gerade in den vergangenen Jahren wurden diagnostische Verfahren und Behandlungsmöglichkeiten entwickelt, die entscheidend bessere Chancen eröffnen.

Das End- und Dickdarm-Zentrum Mannheim bietet die gesamte Bandbreite der modernen Diagnostik und Therapie bei Stuhlinkontinenz entsprechend den Empfehlungen internationaler Fachgesellschaften. Neben den proktologischen Standard-Untersuchungen und -Behandlungen gehören hierzu spezielle Messmethoden - Analmanometrie, elektromyographische Nerven- und Muskelfunktionsdiagnostik -, aber auch gezieltes elektronisch gesteuertes Nerven- und Muskeltraining (ENMT) sowie die perkutane tibiale Nervenstimulation (PTNS).

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

Mit der Analmanometrie wird schmerzlos die Dauerkraft (Tonus) und die Schließkraft (Kontraktion) der Schließmuskulatur bestimmt und fortlaufend registriert und dokumentiert.

Mit der elektromyographischen Nervenuntersuchung und der isokinetischen Muskelfunktionsdiagnostik werden seltenere Nerven- und Muskeldefekte erfasst. Das elektronisch gesteuerte Nerven- und Muskeltraining (ENMT) führt nach 4 bis 8 Sitzungen bei drei von vier Patienten zu einer entscheidenden Verbesserung von Stuhlentleerungs- und Stuhthaltestörungen. Anschließend empfiehlt sich in der Regel die häusliche Fortsetzung dieses Trainingsverfahrens mit Hilfe eines rezeptierten Gerätes.

Bei der perkutanen tibialen Nervenstimulation (PTNS) wird über eine Elektrode am Unterschenkel der N. tibialis stimuliert und so indirekt der Schließmuskel verbessert. Die Elektrode wird an dem Steuergerät angeschlossen. Jede Behandlung dauert ca. 30 Min., die Anfangsserie beträgt in der Regel 12 Sitzungen. Nach diesen ersten Sitzungen wird festgelegt, welche Notwendigkeiten bestehen, um den erreichten Erfolg zu erhalten bzw. weiter zu verbessern.

KOSTENÜBERSICHT

Ihr Enddarm-Spezialist wird - falls notwendig - gern die einzelnen Verfahren detailliert mit Ihnen erörtern.

Die proktologischen Standard-Untersuchungen und -Behandlungen sind im Leistungsverzeichnis der Krankenkassen enthalten.

Für die im folgenden aufgeführten, speziellen Mess- und Behandlungsverfahren dagegen gilt dies nicht; sie dürfen nur privatärztlich erbracht und abgerechnet werden. Hierüber ist - gesetzlich vorgeschrieben - eine schriftliche Vereinbarung abzuschließen.

Die möglichen Leistungen umfassen:

- die Kraftmessung des Schließmuskels (Analmanometrie)

GOÄ-Nr.	Leistung	EUR
1793ana; 2,3	Analmanometrie mit Dauerregistrierung	53,61

- die elektromyographische Nervendiagnostik des N. pudendus und die isokinetische Muskelfunktionsdiagnostik

GOÄ-Nr.	Leistung	EUR
839 ana; 3,5	Elektromyogr. Untersuch. d. N. pudendus	142,80
842 ana; 2,3	App. isokinet. Muskelfkt.-diagnost.	67,02
Material	Einmal-Elektronicsonde	17,80
	Summe	227,62

- das elektronisch gesteuerte Nerven- und Muskeltraining (1 Sitzung)

GOÄ-Nr.	Leistung	EUR
838 ana, 1,3	Nerven- und Muskel-Stimulation	41,68
846 ana, 1,3	Apparative Übung in Einzelsitzung	11,36
	1 Trainings-Sitzung	53,04

- die perkutane tibiale Nervenstimulation (1 Sitzung)

GOÄ-Nr.	Leistung	EUR
269a ana 2,3	Stimulation d. N. tibialis mittels Elektrode	46,92
555 ana; 1,8	Gezielte Niederfrequenz-Behandlung	12,58
Material	Einmal-Elektrode	40,00
	1 Trainings-Sitzung	99,50